

30. Juni 2008

Landeskrinikum Allentsteig: Über 90-prozentige Auslastung Komplettiert neurologische Versorgungskette im Waldviertel

Seit Mai 2007 komplettiert das Landeskrinikum Waldviertel Allentsteig mit 65 Betten die neurologische Versorgungskette im Waldviertel. Mit 660 stationär behandelten PatientInnen und fast 19.000 Belagstagen verzeichnete dieses Krinikum im vergangenen Jahr eine Auslastung von mehr als 90 Prozent.

Zur medizinischen Hauptklientel des Landeskrinikums Allentsteig, das aktuell 122 MitarbeiterInnen beschäftigt, zählen PatientInnen mit Schlaganfällen nach Hirninfarkten oder Hirnblutungen. Sie machen 56 Prozent aller Krankheitsbilder aus. Es folgen mit elf Prozent PatientInnen, die an Parkinson leiden, mit fünf Prozent Multiple Sklerose-PatientInnen, vier Prozent der Behandlungen machen neurochirurgische Eingriffe aus und zwei Prozent der PatientInnen leiden an einem Schädel-Hirn-Traumata. Rund 51 Prozent der PatientInnen sind männlich, rund 34 Prozent über 65 Jahre alt. 91,5 Prozent der PatientInnen stammen aus Niederösterreich, 8,5 Prozent aus anderen Bundesländern. Durchschnittlich verbringen die PatientInnen 31 Tage im Landeskrinikum Allentsteig.

Das Krinikum unterhält eine enge Zusammenarbeit mit der Akutneurologie des Landeskrinikums Horn sowie mit den Internen Abteilungen der Landeskriniken im gesamten Waldviertel. Allentsteig ist eines der am modernsten ausgestatteten Rehabilitationszentren in Österreich. Innovative diagnostische Geräte wie Ganganalyse, Posturografie, Schluckendoskopie, Ergometrie, Langzeit-EKG oder auch Langzeit-Blutdruckmessung sind ebenso vorhanden wie ein kompletter Park an medizinischen Therapiegeräten. Neben dem konventionellen interdisziplinären Angebot wie Psycho-, Logo-, Physio- und Ergotherapie wird auch Kunst-, Musik- und Tiertherapie angeboten.

Nähere Informationen: Landeskrinikum Waldviertel Horn, Telefon 02982/2661.